



MÄDCHENTREFF LURUP



Unsere Besucherinnen

Unser Neustart: Nach einem Personalwechsel und einer Übergangsphase mit eingeschränkten Öffnungszeiten konnte der Mädchentreff (MT) im April seine frisch renovierten und neu ausgestatteten Räume wieder an fünf Tagen in der Woche mit zwei hauptamtlichen Pädagoginnen öffnen. Die Besucherinnen beteiligten sich an der Gestaltung der Räume und des kleinen Gartens. War die Nutzung des Mädchentreffs zunächst mit durchschnittlich 16 Mädchen und jungen Frauen pro Woche etwas zögerlich, wurde sie mit 29-32 Mädchen im Herbst und Winter zunehmend stabiler und verlässlicher. Unsere Besucherinnen waren 8-21 Jahre alt. Am stärksten vertreten war die Gruppe der 8-13 Jährigen. Sie nutzten den Treff, um sich zu verabreden, zu entspannen, sich auszutauschen sowie Angebote und Beratung in Anspruch zu nehmen. Anerkennung, Selbstbestimmung und Verlässlichkeit sind im Leben unserer Besucherinnen keine Selbstverständlichkeit. So schätzen viele den Mädchentreff als wichtigen und stabilen Schutzraum in ihrem Alltag. Hier werden sie gesehen, gehört und ernst genommen. Unsere Tischgespräche oder die „Klönrunden“ der Mädchen und jungen Frauen waren bunt und vielschichtig.

Unsere Angebote

Unter Anleitung einer langjährigen Honorarkraft gab es zweimal wöchentlich ein Kochangebot, in

dem Rezepte ausprobiert wurden und die Mädchen viel über gesunde Ernährung und die Essgewohnheiten in unterschiedlichen Kulturen lernten. Dieses Angebot war sehr beliebt und der Essenstisch immer entsprechend voll. Alle 6-8 Wochen erstellten die Besucherinnen gemeinsam einen Essensplan. Eine Tanzpädagogin bot ein Hip Hop-Angebot im gegenüberliegenden Bewegungsraum des KiFaZ Lurup an, das sich wachsender Beliebtheit erfreute. Einmal pro Woche fand ein Kreativtag statt, an dem die Besucherinnen ihre Ideen umsetzen konnten. Hier entstanden auch verschiedene Objekte, die unsere Räumlichkeiten verschönern und bereichern. Freitags bot eine Hausaufgabenhilfe im KiFaZ-Raum eine zweistündige Nachhilfe und Hausaufgabenunterstützung an.

Regelmäßige „Mädchen-Vollversammlungen“ bearbeiteten Ideen und Kritik, die von den Nutzerinnen in einer dafür eingerichteten verschlossenen Box hinterlegt wurden. In den Hamburger Schulferien fand ein Ferienprogramm mit Ausflügen, Aktionen und einer Übernachtung im MT statt.

Vernetzung und Kooperation

Die Mitarbeiterinnen nahmen regelmäßig am „Runden Tisch Kinder- und Jugendarbeit Lurup/Osdorf“, der AG § 78 und dem Mädchenarbeitskreis teil. Zusammen mit den Mädchen wurden die überregionalen Angebote „Mädchenspektakel“, „Ohne Wenn und Aber“ sowie der „Osdorfer Mädchentag“ besucht. Gemeinsam mit dem KiFaZ unternahmen wir Ausflüge, gestalteten Feste und führten ein Schwimmangebot für Mädchen durch. Hier haben etliche Mädchen in 2017 ihr „Seepferdchen“ oder „Bronze“ Abzeichen erlangt. Schön zu sehen, wie Stolz und wachsendes Selbstbewusstsein die Besucherinnen beflügeln.

Hauptamtliche Mitarbeiterinnen:

Ellen Pätzelt, Erzieherin (ab April 2017)

Franziska Weiß, Sozialpädagogin (B.A.) (ab April 2017)

Mädchentreff Lurup

Netzestraße 24

22547 Hamburg

Telefon: 830 187-11

Fax: 830 187-15

mtlurup@kinderschutzbund-hamburg.de